

T Ä T I G K E I T S B E R I C H T

der Freiwilligen Feuerwehr Andelsbuch für das Jahr 1991 zur 110. Jahreshauptversammlung

I. Mitgliederstand:

Die Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch hat am 31.12.1991 einen Mannschaftsstand von 83 Aktiven, 5 Passiven und 10 Ehrenmitgliedern.

Das Probejahr haben Kohler Gerold, Bär Reinhard und Berchtold Xaver geleistet. Mätzler Johannes ist auf eigenen Wunsch ausgetreten.

Die sehr verdienten Ehrenmitglieder Kempf Johann Josef, Fink Johann Josef und Jäger Peter sind für immer von uns gegangen.

II. Auszeichnungen:

Die Verdienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft tragen 49 Mann, für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit sind 20 Mann Träger der silbernen Verdienstmedaille des Landes Vorarlberg. Ein Mann ist im Besitz des bronzenen und silbernen Verdienstkreuzes des Landesfeuerwehrverbandes.

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze tragen 12 Mann. 6 Mann haben das silberne Funkleistungsabzeichen.

2 Wehrmänner sind im Besitz des goldenen Funkleistungsabzeichens.

Die höchste Auszeichnung, das Leistungsabzeichen in Gold, tragen 4 Mann unserer Wehr.

III. Lehrgänge in der Feuerweherschule:

Die Landesfeuerweherschule in Feldkirch bot vom 18.2. bis zum 4.10.1991 Lehrgänge für Funk, Atemschutz, Einsatzleiter, Rettungsgeräte, Maschinisten für TLF sowie einen Grundausbildungskurs, einen Vorbereitungskurs für das goldene Funkleistungsabzeichen und einen Fortbildungskurs für Atemschutzgeräteträger an.

All diese Kurse und Lehrgänge wurden von 18 Mann unserer Wehr an 20 Tagen besucht und mit Erfolg abgeschlossen.

IV. Übungen und Schulungen:

Damit alle Einsätze erfolgreich durchgeführt werden können, sind neben den Schulungen auch zahlreiche Übungen notwendig, die auf Orts- wie auch auf Abschnittsebene durchgeführt werden. Besonders wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit mehreren Feuerwehren und anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen.

Im Vereinsjahr 1991 wurden 13 Vollproben, 5 Zusatz- und eine Kreisübung durchgeführt.

Bei der Abschlußübung in der Volksschule Bersbuch, die im Rahmen einer Zusatzübung statt fand, waren außer den 6 Wehren des Kreises Mittelwald und Alberschwende noch die Rotkreuzgruppen von Andelsbuch und Egg dabei.

Weitere Übungen und Schulungen wurden an folgenden Terminen veranstaltet:

22.03. Schulungsabend für alle Führungskräfte

27.03. Schulungsabend in Schwarzenberg

28.04. Baumbergeübung auf der Bezegg

14.06. Liftbergeübung in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und dem Liftpersonal

03.10. Atemschutzübung in der Landesfeuerweherschule auf der Atemschutzübungsstrecke

In den Wintermonaten November bis März fanden jeden ersten Mittwoch die Abschnittsfunkübungen statt. Zweimal hatten wir eine interne Fahrer- und Maschinistenschulung.

Im gesamten wurden 23 Übungen und Schulungen abgehalten, an denen 837 Feuerwehrmänner beteiligt waren und 1.615 Stunden ihrer Freizeit opferten.

V. Einsätze:

Die Feuerwehr Andelsbuch mußte im Jahr 1991 nicht weniger als 17 mal zur Hilfeleistung ausrücken.

Davon war 1 Brand in unserer Gemeinde, und zweimal haben wir nachbarliche Löschhilfe geleistet. Die 17 Einsätze möchte ich in einem kurzen Überblick in Erinnerung rufen:

- 28.03. In Bersbuch muß ein Telefonmast, der von einem Sattelzug angefahren wurde, gesichert und das Kabel aufgehängt werden.
- 17.04. Wiederum in Bersbuch bei der Tankstelle ereignet sich ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem unsere Wehr Hilfe leistet. Verheerende Folgen beim Zusammenstoß von 2 PKW's: 1 Toter, 3 Schwerverletzte und 2 total zertrümmerte Autos.
- 05.05. Auf der Straße von Schwarzenberg nach Bersbuch prallt ein PKW in den Felsen. Keine Verletzten, Totalschaden am Auto, Öl und Autoteile auf der Straße, die von uns beseitigt werden mußten.
- 21.05. Suche eines im Gebiet "Höfle" abgestürzten Paragleiters. 3 Trupps verteilten sich in den Gebieten Sattel, Schönhalde und Schwende. Um 22.15 Uhr brachte der Wehrmann Feuerstein Alois den Mann, den er im Gebiet Schwende gefunden hatte, zur Talstation.
- 23.05. Küchenbrand bei Kriegner Josef
- 13.06. Brand in Egg - Tuppen; nachbarliche Hilfeleistung von 22 Mann unserer Wehr mit TLF 2000 und Pumpe
- 15.06. Fehlalarm wegen starker Rauchentwicklung im Sattel
- 15.06. Bergung eines Paragleiters im Gebiet Stenn - Sattel
- 15.07. Wasserrohrbruch bei Metzler Jodok Alois in Heidegg; Auspumpen des Kellers mit der Schlammpumpe
- 28.07. Bergung eines Paragleiters im Gebiet Niedere - Breitfeld
- 27.08. Personensuche im Gebiet Äschach - Gerach - Niedere
- 20.10. Holzarbeiten bei Franz Metzler, Heidegg wegen schwerem Schneedruck

- 25.11. Verkehrsunfall auf der Brücke "Stiegeln"; keine Verletzten; Reinigen der Straße von Öl und Autoteilen
- 04.12. Brand in Alberschwende; nachbarliche Löschhilfe von 14 Mann mit TLF 2000 und KDO-FU
- 21.12. Pumparbeiten in Bersbuch
- 22.12. Hochwasser in der Parzelle Bühel; Auspumpen des Kellers bei den Geschwistern Bösch; Durchmachen von einigen Straßendurchlässen und Absenken des Sees beim Sennhaus Heimgarten
- 22.12. Nachbarliche Hilfe beim Hochwasser in der Gemeinde Bezau
1 Gruppe war mit der Pumpe 64 Stunden im Einsatz
- Bei all diesen Einsätzen waren 133 Mann 405 Stunden zum Schutz der Menschen und zur Rettung von Hab und Gut im Einsatz. Weitere 14 mal mußte zu technischen Einsätzen ausgerückt werden. Zu all diesen Einsätzen kamen noch 22 Ausfahrten mit dem Tanklöschfahrzeug zu Kanalspülungen, Straßen- und Brunnenreinigungen usw. dazu.

VI. Brandwachen, Ordnungs- und Bereitschaftsdienste:

Im Berichtsjahr mußten die Wehrmänner 12 mal Ordnungs- oder Absperrdienste leisten. Bei 4 Beerdigungen und 2 anderen kirchlichen Anlässen mußten Straßensperren oder Umleitungen errichtet werden. 4 mal wurde bei festlichen Anlässen und 2 mal bei Sportveranstaltungen Dienst gemacht. Bei diesen 12 Veranstaltungen waren 68 Mann 271 Stunden im Dienst der Sicherheit. Weiters wurde im Jahr 1991 erstmals ein Bereitschaftsdienst zur Bergung verunglückter Paragleiter organisiert. 86 Mann waren an 40 Tagen von 10.00 - 17.00 Uhr zusammen 602 Stunden immer über Funk abrufbereit.

VII. Leistungswettkämpfe:

Im abgelaufenen Jahr waren 3 Gruppen bei verschiedenen Wettkämpfen dabei.

Am 22. Juni war ein Gruppe bei den Landesleistungsbewerben in Golling in Salzburg. Die Wettkämpfer Simeoni Harald, Berchtold Anton, Grisseemann Karl, Wirth Bernhard, Geser Jos, Metzler Harald, Mätzler David und Liebschick Helmut unter der Führung von GK Leitner Bertram traten dort in den Klassen Bronze A und Silber A an und errangen mit Zeiten von 55 bzw. 57 Sek. die Plätze 22 in Bronze und 14 in Silber.

Bei den Landesbewerben in Dornbirn erkämpften sie in der Königsklasse mit der Zeit von 58 Sek. den hervorragenden 10. Rang.

Der nächste Wettkampf, der Naßlöschbewerb des Bezirkes Bregenz, fand am 13. Juli in Schwarzenberg statt. Mit Startnummer 1 mußte die Gruppe von Bertram an den Start. Das Frühaufstehen hat sich gelohnt, denn mit einem fehlerfreien Löschangriff und der Zeit von 66 Sek. setzten sie den Maßstab für alle nachkommenden Gruppen sehr hoch. Im Laufe des Wettkampfes gelang es dann nur noch 2 Gruppen diese Zeit zu unterbieten. Und somit wurde diese großartige Leistung mit dem ausgezeichneten 3. Rang belohnt. Ich möchte diesen Wettkämpfern für die gute Kameradschaft danken und zu den guten Leistungen herzlich gratulieren. Macht so weiter!

Bei diesen begehrten Leistungsbewerben waren noch 2 Gruppen am Start. Die Mannschaft von GK Kohler Xaver errang den 20. Platz, und die Gruppe in der Klasse B unter meiner Führung kam wegen eines Schlauchplatzers nicht in die Wertung. Aber auch diesen Wehrmännern ein Dankeschön und herzliche Gratulation.

Beim 1. Funkleistungsbewerb in Gold, der am 6.4. in Feldkirch stattfand, beteiligten sich von unserer Wehr Simeoni Harald und Berchtold Anton. Von 300 möglichen Punkten erreichten sie 296 bzw. 294. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung.

Am 22. September beim historischen Wettkampf in Schröcken belegte die Andelsbacher Gruppe den 9. Platz.

All diese Leistungsbewerbe haben wieder einen eindrucksvollen Beweis für den Ausbildungsstand unserer Feuerwehrmänner erbracht.

VIII. Sitzungen, Versammlungen und Dienstbesprechungen:

Zur Vor- bzw. Nachbesprechung oder Organisation von verschiedenen Anlässen kam die Vereinsführung zu folgenden Versammlungen und Sitzungen zusammen:

- 18.01. Besprechung mit Bürgermeister und Architekt über Umbau des Gerätehauses
- 23.01. Dienstbesprechung des Kreises Mittelwald in Alberschwende
- 31.01. Dienstbesprechung der Kommandanten des Bregenzerwaldes in Egg
- 22.02. 1. Ausschußsitzung
- 16.03. Bezirkstagung in Hittisau
- 27.03. 2. Ausschußsitzung
- 20.04. Verbandstag in Alberschwende
- 26.04. Rotkreuzversammlung
- 31.07. 3. Ausschußsitzung
- 04.09. 4. Ausschußsitzung
- 11.11. 5. Ausschußsitzung
- 17.12. Brandbesprechung in Alberschwende
- 23.12. 6. Ausschußsitzung

IX. Anschaffungen:

Auch in diesem Berichtsjahr mußten wieder einige notwendige Anschaffungen getätigt werden.

10 Einsatzanzüge wurden erneuert. Die neuen Uniformhemden konnten wir erstmals am Tag der Feuerwehr gemeinsam tragen. Um bei den Atemschutzübungen eine wirklichkeitsnahe Lage zu schaffen, wurde im Kreis Mittelwald ein Nebelgerät angeschafft. Weiters mußten die Signallampe und das Faltsignal, welche beim Fest "Echo 90" gestohlen wurden, ersetzt werden. Diverse Armaturen wurden erneuert, und bei der TS mußte eine Reparatur gemacht werden. Auch waren wieder Atemschutzflaschen zur Überprüfung fällig. Beim Löschfahrzeug mußten die Batterien ersetzt werden. Um im Ernstfall möglichst rasch ein gut funktionierendes Löschgerät griffbereit zu haben, wurde eine Pulverlöscherüberprüfung durchgeführt.

Bei dieser Veranstaltung waren die Einwohner von Andelsbuch sehr zahlreich anwesend, was besonders erfreulich ist. So wurden am 15.11. 163 Pulverlöcher überprüft und 13 neue verkauft.

X. Altmaterialsammlungen:

Die jährlichen Sammlungen fanden wieder am 24. Mai und am 12. Oktober statt.

Bei der Altkleidersammlung der Caritas wurden ca. 12 t Altkleider gesammelt.

Weiters wurden bei den Papiersammlungen genau 37.180 kg Papier gesammelt. Mit dem im Bahnhof während des Jahres abgegebenen Papier entsorgten unsere Wehrmänner im Jahre 1991 66.960 kg Papier.

72.320

Im Berichtsjahr konnten außerdem wieder 88.640 kg Alteisen der Wiederverwertung zugeführt werden.

Das im Bahnhof an jedem Freitag abgegebene Papier für den Abtransport zu verarbeiten und zu pressen, ist an der Grenze der Belastbarkeit der Wehrmänner zu den vielen Proben, Schulungen und Einsätzen angelangt. Im November und Dezember konnte ich von 2 Firmen auf Probe einen Presscontainer bekommen. Allen, die mit diesem Gerät gearbeitet haben, wurde sicher klar, daß für die Zukunft nicht anderes in Frage kommen kann. Trotzdem ist es mir ein großes Anliegen, allen die in irgendeiner Weise all diese Arbeit bewältigt haben, ein Dankeschön zu sagen.

XI. Festliche Anlässe:

Der erste Höhepunkt im Jahre 1991 war sicher das Feuerwehrfest in Waldkirch anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Wehr. Am 8. Juni fuhren zwei große Busse mit Feuerwehrmännern und Frauen, dem Musikverein und der Tanzkapelle "Bergspatzen" nach Waldkirch. Dort war die Gastfreundschaft so groß, daß es allen schwer fiel, schon am Sonntag wieder nach Hause zu fahren. Der nächste große Auftritt sollte das Landesfeuerwehrfest in Dornbirn sein. Leider fanden an diesem schönen Sonntag nur 21 Mann die Zeit, um bei der Demonstration aller Feuerwehren des Landes dabei zu sein. Auch beim nächsten Feuerwehrfest in Lauterach waren beim Umzug nur 22 Mann unserer Wehr dabei. An dieser Stelle möchte ich die Bitte anbringen, daß allgemein den Einladungen und den zugeschickten Terminen mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Bei zwei Gerätehauseinweihungen in Röthis und Sulzberg waren Vertreter unserer Wehr dabei.

Der Tag der Feuerwehr war wieder ein schöner Erfolg für unseren Verein. Gemeinsam mit den Kameraden aus Dürmentingen und dem Musikverein feierten wir den Gottesdienst. Anschließend fand beim Gerätehaus ein Frühschoppen statt. Die Bergspatzen machten den schwungvollen Anfang, dann spielte für das zahlreich erschienene Publikum die Bauernkapelle Andelsbuch. Am Nachmittag fanden noch für die Kinder Rundfahrten mit den Feuerwehrautos statt. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die beim Vorbereiten und Organisieren dabei waren. Ein ganz besonderer Dank dem Standpersonal, den Kellnern und vorallem dem Bar-Team. Mit einem sehr geselligen und unterhaltsamen Abend wurde am 22.11.1991 im Angelika-Kaufmann-Saal unser geschätzter und sehr beliebter Bezirksinspektor Willi Gorbach von den Wehren des Bezirkes Bregenz verabschiedet und sein Nachfolger Ulrich Walter vorgestellt.

Am 30.11.1991 verabschiedeten wir bei einem sehr festlichen Abend im Winzersaal in Klaus auch unseren langjährigen hochverdienten Landesfeuerwehrinspektor Erwin Wiederin.

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Wehrkameraden!

Mein Tätigkeitsbericht zeigt in aller Deutlichkeit auf, wie vielseitig und umfangreich die Arbeit der Feuerwehr geworden ist. Um all diese Arbeiten zu bewältigen und diese Erfolge zu erreichen mußten viele Stunden unserer wertvollen Freizeit geopfert werden. Es ist mir daher ein aufrichtiges Anliegen, allen Wehrmännern für ihren selbstlosen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft einen großen Dank auszusprechen.

Danken möchte ich dem Musikverein einmal für die Teilnahme beim Feuerwehrfest in Waldkirch und ganz besonders für die musikalische Umrahmung beim Tag der Feuerwehr.

Weiters ein Dankeschön dem Roten Kreuz Andelsbuch für die gute Zusammenarbeit bei den Übungen und Einsätzen.

Nicht vergessen möchte ich im Namen aller Wehrkameraden unserem Bürgermeister Ferdinand Kohler mit der Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung zum Wohle unserer Bevölkerung zu danken. Ein Vergelt's Gott Pfarrer Hermann Oberhauser für die Gestaltung des Gottesdienstes am Tag der Feuerwehr.

Werte Gäste, liebe Wehrkameraden!

Viele Aufgaben werden mit Sicherheit wieder auf uns zukommen. Gemeinsam in kameradschaftlicher Zusammenarbeit werden wir auch wieder, zumindest versuchen, getreu unserem Wahlspruch

"Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr"

diese Aufgaben zu bewältigen.

Der Kommandant